

Pressemitteilung 12/2020

Kreissparkasse Biberach warnt vor Betrügern

Online-Banking-Kunden sollten besonders aufmerksam sein

Biberach, 18. Mai 2020

Aktuell werden Online-Banking-Kunden von Betrügern angerufen, die sich als Sparkassen-MitarbeiterIn oder MitarbeiterIn eines Sicherheits-Teams ausgeben. Um die Kunden zu täuschen, fälschen die Anrufer dabei ihre Rufnummer, sodass es so aussieht, als ob es sich wirklich um einen Anruf der Sparkasse handelt. Zudem kennen die Anrufer häufig aktuelle Kontostände und Umsätze.

Die Kreissparkasse Biberach bittet Online-Banking-Kunden um besondere Vorsicht: „Nennen Sie am Telefon keinesfalls eine TAN; Sparkassen-Mitarbeiter werden Sie nie am Telefon danach fragen. Andernfalls können Betrüger diese TAN zur Durchführung einer Limiterhöhung oder für betrügerische Online-Banking-Überweisungen verwenden.“

Vielfach erfolgen die betrügerischen Anrufe auch abends oder am Wochenende und damit außerhalb der normalen Geschäftszeiten. So haben Kunden keine Möglichkeit, bei ihrer Sparkasse nachzufragen. Während des Telefonats werden sie dann aufgefordert, eine oder mehrere TANs zu nennen. Als Vorwand wird dabei der Rückruf vermeintlich erfolgter betrügerischer Überweisungen oder die Bestätigung eines neuen Sicherheitssystems in Zeiten der Corona-Pandemie genannt.

Wer einen solchen Anruf erhalten hat, sollte sich zur Sperrung seines Online-Banking-Zugangs umgehend bei seiner Sparkasse

melden. Dies gilt insbesondere dann, wenn dem Anrufer eine TAN genannt wurde.

Weitere Informationen zum Thema Sicherheit im Internet, Phishing Mails und Trojaner stehen auf der Homepage der Kreissparkasse Biberach (www.ksk-bc.de) unter „Sicherheit im Internet“.

197 Wörter mit 1.543 Zeichen (incl. Leerzeichen, ohne Überschrift)

Für weitere Informationen oder Fragen:

Ursel Straub-Neumann

Pressereferentin

Kreissparkasse Biberach

Zeppelinring 27-29

88400 Biberach

Telefon 07351 570-2287

ursel.straub-neumann@ksk-bc.de